

Havelschloss Zehdenick (Zehdenick):

Die Geschichte des Schlosses reicht bis ins Mittelalter zurück, denn vor 800 Jahren wurde erstmals eine Slawenburg auf der Havelinsel urkundlich erwähnt. Bis 2014 befand sich in dem Gewölbe aus dem 12. Jahrhundert ein Restaurant. Später wurde auf den mittelalterlichen Grundmauern ein Renaissanceschloss errichtet, das über 90 Jahre im Besitz der Familie von Arnim war. 1528 ertauschte Kurfürst Joachim I. das Zehdenicker Schloss und nutzte es als Jagdschloss. Während des Dreißigjährigen Krieges fiel das Renaissanceschloss dem Stadtbrand von 1631 zum Opfer. Die noch brauchbaren Steine wurden für den Wiederaufbau des Schlosses in Oranienburg verwendet. Circa 100 Jahre später wurde auf den Fundamenten ein Fachwerkbau errichtet, der 1809 vom Oberamtmann Klemming erworben wurde. Ein Jahrhundert nutzte die Familie das Schloss als Privatwohnsitz bevor das Schloss mehrfach umgebaut und unterschiedlich genutzt wurde. So war neben einem Internat auch ein Seniorenheim in dem Anwesen beherbergt. Nach einer vollständigen Sanierung ist das Havelschloss seit 2003 der Öffentlichkeit zugänglich.

Seit dem 6. Oktober 2014 empfängt das Havelschloss Zehdenick die Besucher wieder im Restaurant sowie in 17 individuellen Suiten.



© Bärbel Weise